

## Installations- und Bedienungsanleitung

## Installation and operating manual

**Schaltaktor für Hutschienen-  
montage – 1-fach**

**S. 2**

**Switch Actuator for DIN rail  
mount – 1 channel**

**p. xx**



# Lieferumfang

<b>Anzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	Homematic IP Schaltaktor für Hutschienenmontage – 1-fach
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2020 eQ-3 AG, Deutschland  
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des  
Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in  
irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung  
elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren verviel-  
fältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktech-  
nische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser  
Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen  
in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer  
oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine  
Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

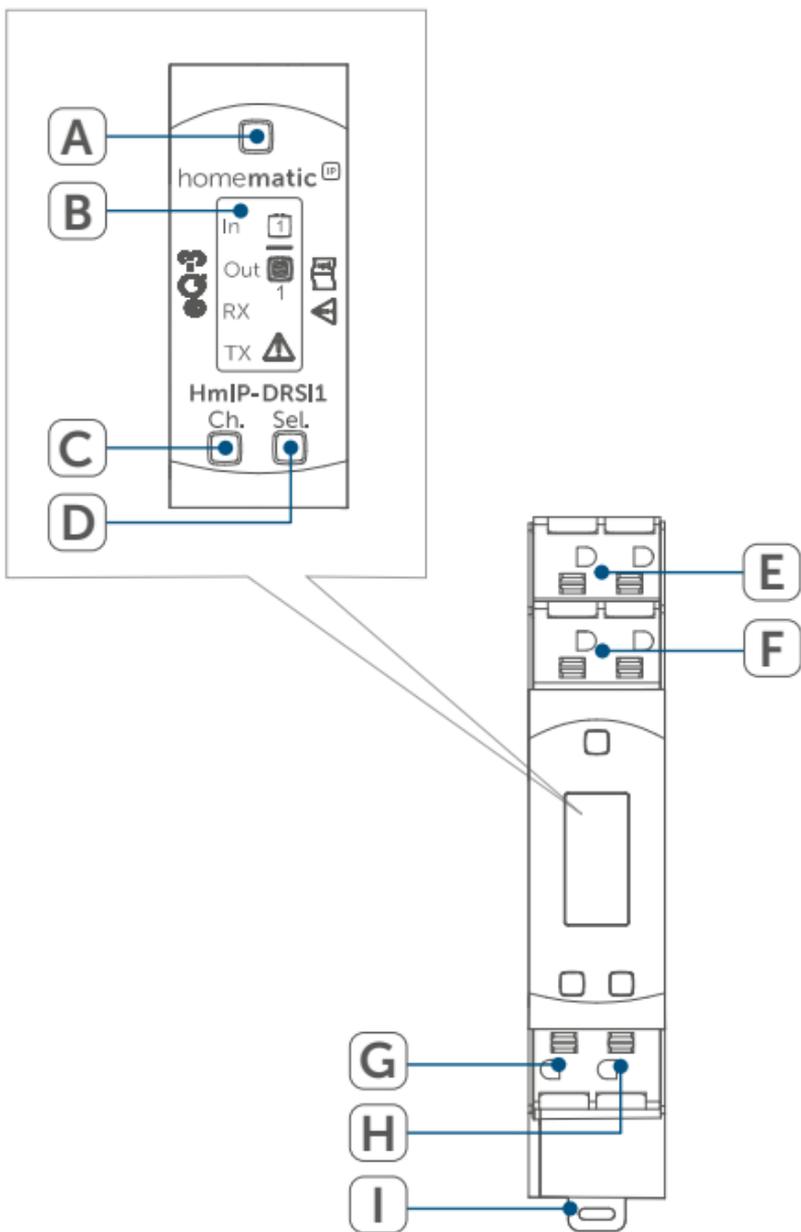
Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne  
Vorankündigung vorgenommen werden.

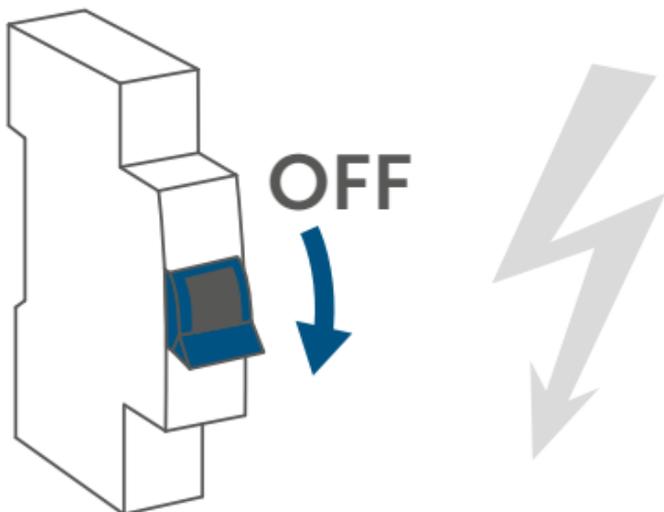
155011 (web)

Version 1.0 (06/2020)

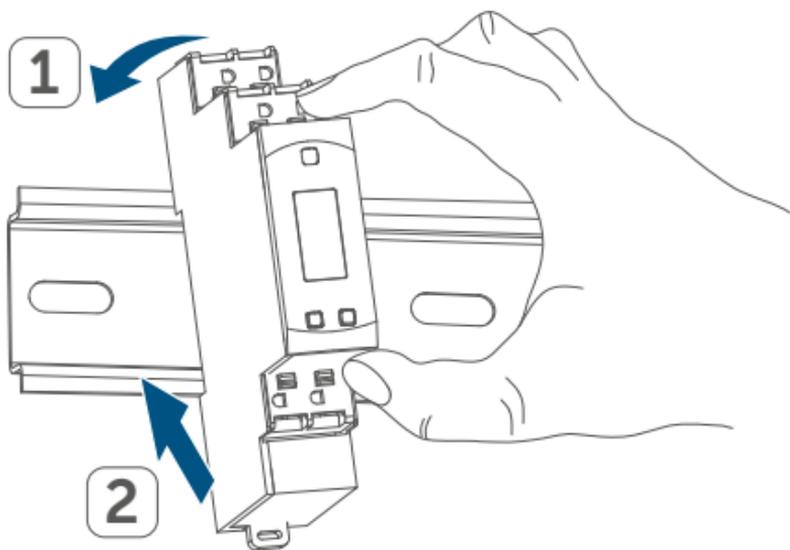
1



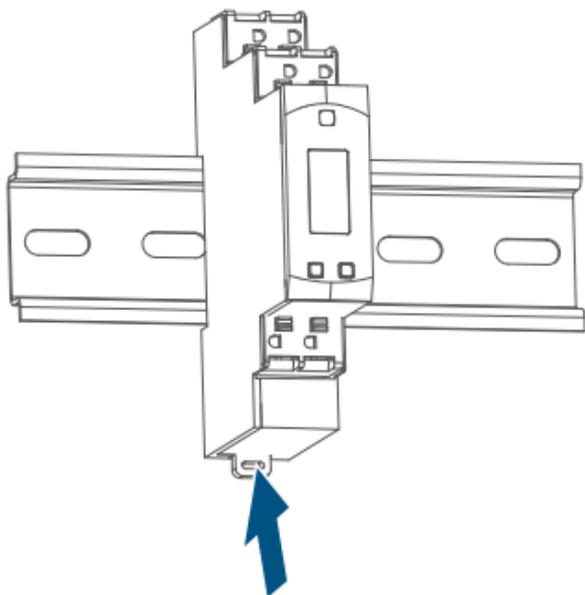
2



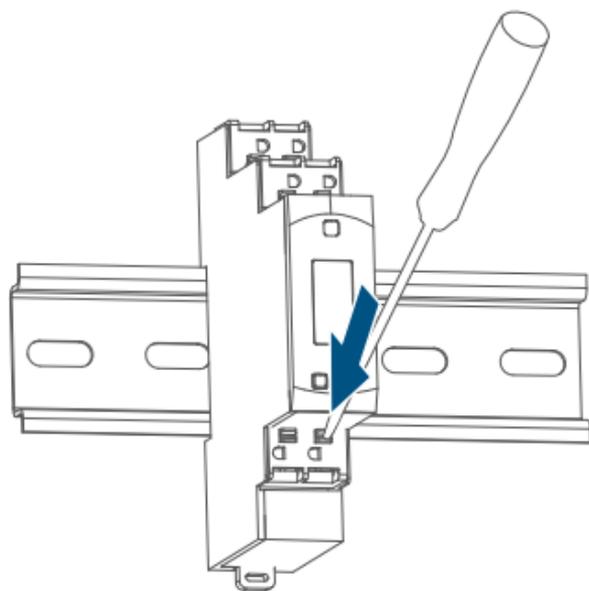
3



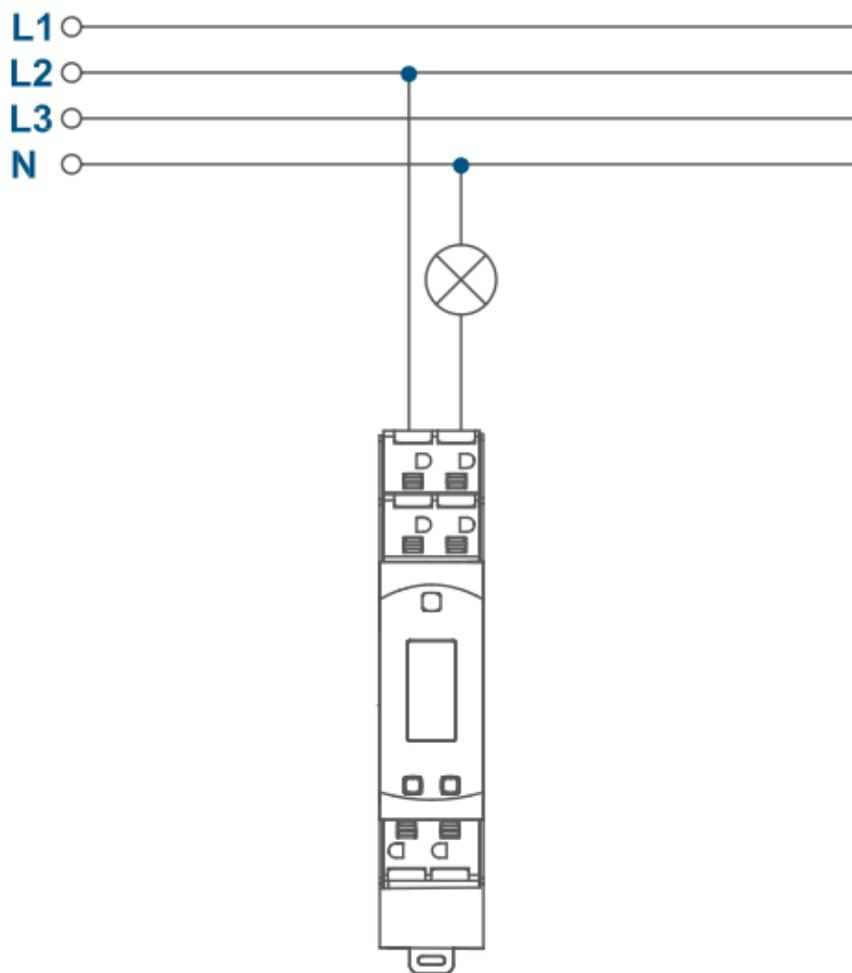
4



5

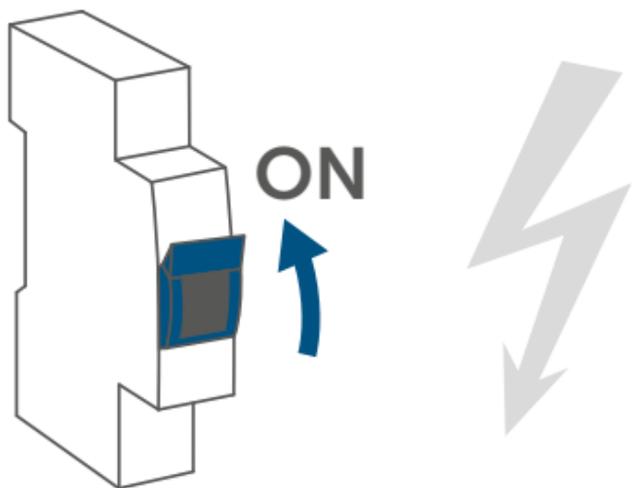


Anschluss von verschiedenen Lasten (Ausgänge)  
*Connection of different loads (outputs)*

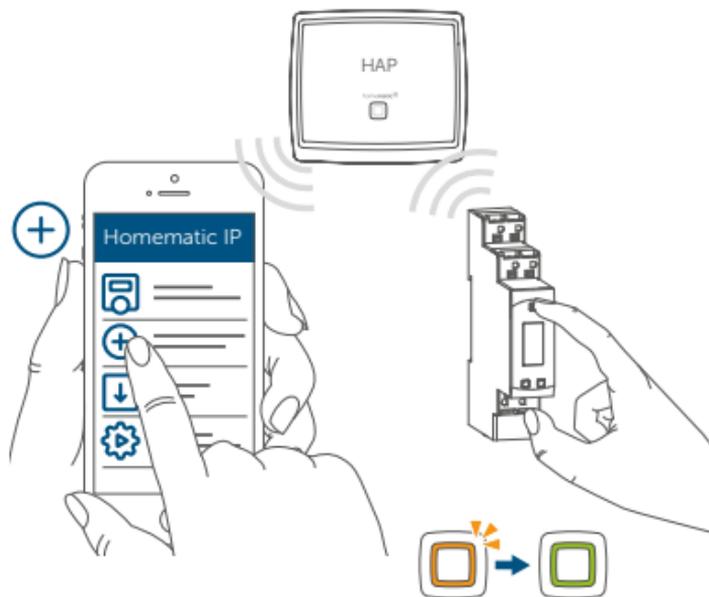




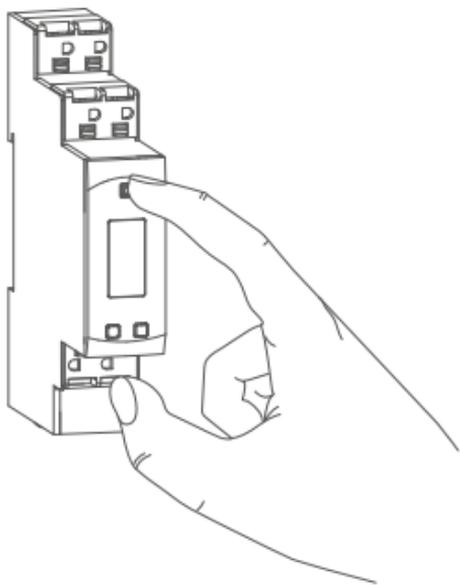
8



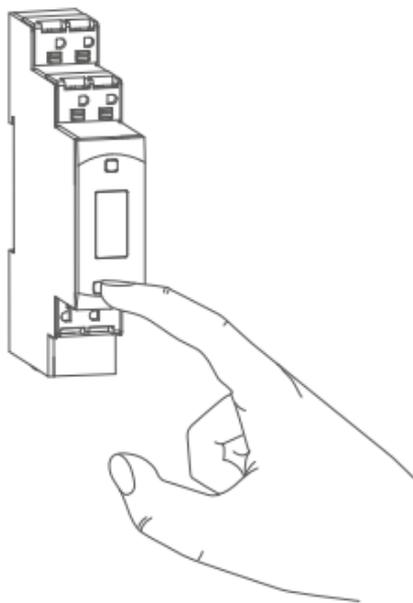
9



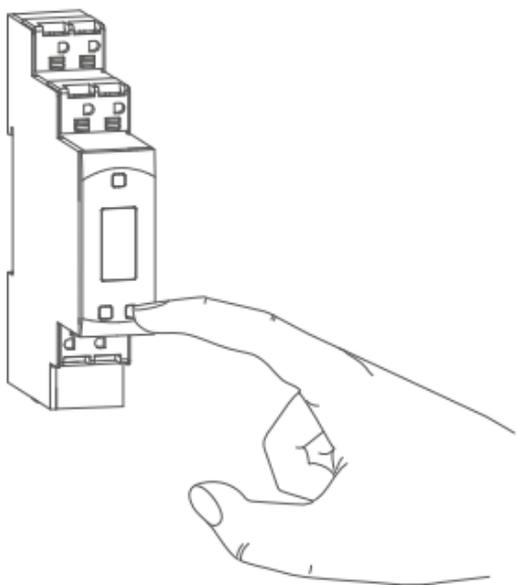
10



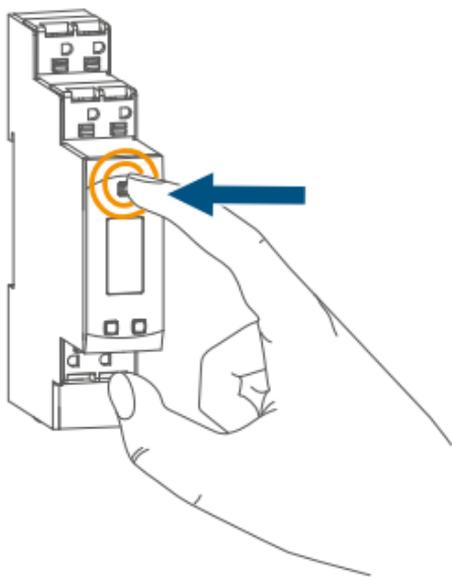
11



12



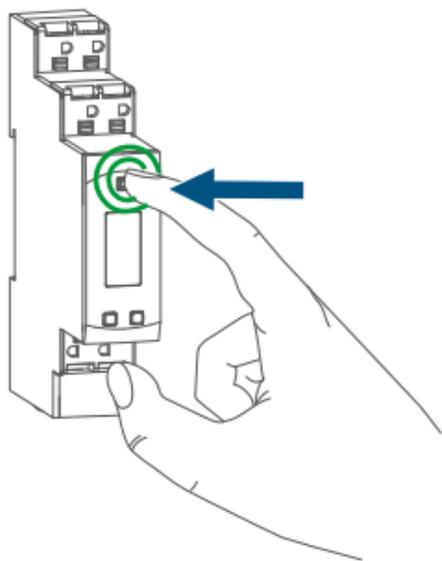
13



4 s



14



---

# Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung .....	13
2	Gefahrenhinweise .....	13
3	Funktion und Geräteübersicht .....	18
4	Allgemeine Systeminformationen .....	20
5	Inbetriebnahme .....	20
5.1	Installationshinweise .....	20
5.2	Montage und Installation .....	22
5.3	Anlernen .....	25
6	Bedienung.....	27
7	Fehlerbehebung .....	29
7.1	Fehlercodes und Blinkfolgen .....	29
7.2	Befehl nicht bestätigt.....	30
7.3	Duty Cycle .....	30
8	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	31
9	Wartung und Reinigung.....	32
10	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	33
11	Technische Daten .....	34

# 1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Home-matic IP Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

## Benutzte Symbole:



### **Achtung!**

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



**Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

# 2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Das Öffnen birgt die Gefahr eines Stromschlages. Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden, z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen ausweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroportteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Der Aktor ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten. Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich am 230 V/50 Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Arbeiten am 230-V-Netz dürfen nur von einer Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages am Gerät, schalten Sie bitte die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten). Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.



An die Anschlussklemmen der Ein- und Ausgänge, inkl. der Nebenstelleneingänge, dürfen keine SELV-/PELV-Stromkreise angeschlossen werden.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte.



Die angeschlossenen Verbraucher müssen über eine ausreichende Isolierung verfügen.



Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Geräts, zu einem Brand oder zu einem elektrischen Schlag führen.



Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Schaltleistung der Lastkreise und Art des anzuschließenden Verbrauchers. Belasten Sie den Aktor nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.



Für den sicheren Betrieb muss das Gerät in einen Stromkreisverteiler entsprechend VDE 0603, DIN 43871 (Niederspannungsunterverteilung (NSUV)), DIN 18015-x eingebaut werden. Die Montage muss auf einer Tragschiene (Hutschiene, DIN-Rail) lt. EN 60715 erfolgen. Installation und Verdrahtung sind entsprechend VDE 0100 (VDE 0100-410, VDE 0100-510 usw.) durchzuführen. Es sind die Vorschriften der Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Energieversorgers zu berücksichtigen.



Vor Einbau und Anschluss des Geräts freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken.



Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.



Geräte mit elektronischen Netzteilen (z. B. Hochvolt-LED-Leuchtmittel) stellen keine ohmschen Lasten dar. Sie können Einschaltströme von über 100 A erzeugen. Schalten solcher Verbraucher führt zu vorzeitigem Verschleiß des Aktors. Wir empfehlen in solchen Fällen die Verwendung von Einschaltstrombegrenzern an den Schaltausgängen.



Das Gerät ist nur für den Einsatz in Wohnbereichen, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben bestimmt.



Bei Einsatz in einer Sicherheitsanwendung ist das Gerät/System in Verbindung mit einer USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) zu betreiben, um einen möglichen Netzausfall zu überbrücken.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

## 3 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Schaltaktor – 1-fach lässt sich einfach auf einer Hutschiene in einem Stromkreisverteiler montieren. Einmal installiert, schaltet er angeschlossene Verbraucher (z. B. eine Leuchte) über einen potentialfreien Kanal ein bzw. aus.

Im Homematic IP System kann der Schaltaktor eine Lampe komfortabel über einen angelernten Funk-Taster, Funk-Fernbedienung oder über die kostenlose Homematic IP Smartphone App ein- bzw. ausschalten. Über einen angeschlossenen konventionellen Taster oder Schalter ist zudem eine direkte Bedienung möglich.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den Schaltaktor in Verbindung mit einem Homematic IP Wandthermostat (z. B. HmlP-WTH-2) zur Regelung der Raumtemperatur über elektrische Heizgeräte einzusetzen.

### **Geräteübersicht** (s. *Abbildung 1*):

- (A) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (B) LC-Display
- (C) Channel-Taste
- (D) Select-Taste
- (E) Anschlussklemmen für verschiedene Lasten
- (F) Anschlussklemmen für Taster/Schalter
- (G) Anschlussklemme Neutraleiter
- (H) Anschlussklemme Außenleiter (Geräteversorgung)
- (I) Verrastung für die Hutschienenmontage

**Displayübersicht** (s. Abbildung 1):

Symbol	Bedeutung
	Kanal eingeschaltet
	Kanal ausgeschaltet
1	Eingang nicht betätigt
	Eingang betätigt
RX	Daten werden empfangen
TX	Daten werden gesendet
	Warnung/Fehler

## 4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Zentrale CCU2/CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Installationshinweise



Bitte notieren Sie sich vor der Installation die auf dem Gerät angebrachte Gerätenummer (SGTIN) und den Verwendungszweck, damit Sie das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen können. Alternativ steht die Gerätenummer auch auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.



Bei Installation des Geräts in einem Verteilerschrank aus Metall kann es ggf. zu einer Einschränkung der Funkreichweite kommen. Zur Verbesserung der Funkreichweite kann ein

Homematic IP Gerät mit Reichweitenverlängerung in der Nähe des Verteilers eingesetzt werden.



**Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!\***

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

## Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

### **\*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:  
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern;  
Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen;  
benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken  
oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte  
und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektroinstallationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;

- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).



Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise gemäß „2 Gefahrenhinweise“ auf Seite 13.



Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an den Schaltaktor sind:

Starre Leitung [mm <sup>2</sup> ]	Flexible Leitung ohne Aderendhülse [mm <sup>2</sup> ]
1,5-2,5	1,5-2,5

## 5.2 Montage und Installation



**Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.**



Der Laststromkreis muss mit einem Leitungsschutzschalter gemäß EN60898-1 (Auslösecharakteristik B oder C, max. 16 A Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3) abgesichert sein.

Für die Installation des Schaltaktors auf einer Hutschiene im Stromkreisverteiler gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Stromkreisverteiler frei (s. *Abbildung 2*) und decken ggf. spannungsführende Teile ab (s. Sicherheitsregeln).
- Entfernen Sie die Abdeckung des Stromkreisverters.
- Setzen Sie den Schaltaktor auf die Hutschiene auf (s. *Abbildung 3*). Achten Sie darauf, dass die Schrift auf dem Gerät und im Display für Sie lesbar ist und die Anschlussklemmen der Spannungsversorgung unten liegen.
- Achten Sie darauf, dass die Rastfeder (**I**) komplett einrastet und das Gerät fest auf der Schiene sitzt (s. *Abbildung 4*).
- Verdrahten Sie das Gerät gemäß den Anschlusszeichnungen in *Abbildung 6* oder *7*.
- Schließen Sie den Außenleiter sowie die geschaltete Phase (zum Verbraucher) an die entsprechenden Klemmen (**E**) an (s. *Abbildung 6*). Es können beliebige Außenleiter (L1, L2, L3) angeschlossen werden.
- Schließen Sie zur Versorgung des Schaltaktors den Neutralleiter an die Klemme (**G**) und den Außenleiter an die Klemme (**H**) an (s. *Abbildung 7*). Es können beliebige Außenleiter (L1, L2, L3) angeschlossen werden.



Der Anschluss für den Außenleiter ist mit einem Pfeil in Richtung Gerätemitte und die geschaltete Phase mit einem Pfeil nach außen gekennzeichnet. Zum Anschließen und auch zum Lösen der Leiter ist der weiße Betätigungsdrücker oben auf den Klemmen zu drücken (s. *Abbildung 5*).



Die Netzklemmen dürfen nur zum Anschluss der Netzspannung an das Gerät bzw. zum Anschluss von Verbrauchern an das Gerät verwendet werden. Das Weiterverbinden (Durchschleifen) von Leitern über die Netzklemmen des Geräts zu anderen Geräten ist nicht erlaubt!

- Schließen Sie einen externen Taster oder Schalter an die Anschlussklemmen IN1 (**F**) an (s. *Abbildung 7*).
- Setzen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers wieder auf.
- Schalten Sie die Haussicherung wieder ein (s. *Abbildung 8*), um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren (s. „5.3 Anlernen“ auf Seite 25).



Nach der Installation und vor dem Anlernen des Geräts an die App stehen Ihnen bereits einfache Bedienfunktionen (z. B. für Testzwecke) direkt am Gerät zur Verfügung („6 Bedienung“ auf Seite 27).

## 5.3 Anlernen



**Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.**



Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.



Sie können das Gerät an den Access Point oder an die Zentrale CCU2/CCU3 anlernen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)).

Damit das Gerät in Ihr System integriert und per kostenloser Homematic IP App gesteuert werden kann, muss es an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

Zum Anlernen des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Nach dem Einschalten der Haussicherung ist der Anlernmodus des Aktors für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(A)** kurz drücken (s. *Abbildung 9*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Home-matic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED **(A)** grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

## 6 Bedienung

Über die folgenden Tasten stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung:

- Systemtaste **(A)**
- Channel-Taste **(C)**
- Select-Taste **(D)**
- externe Taster/Schalter **(F)**

### Systemtaste

Durch kurzes Drücken der Systemtaste (s. *Abbildung 10*) können Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung aktivieren.

### Channel-Taste

Durch kurzes Drücken der Channel-Taste (s. *Abbildung 11*) können Sie den gewünschten Kanal auswählen. Bei jeder Betätigung wird zwischen dem Eingangs- und Ausgangskanal gewechselt.

Der ausgewählte Kanal wird durch Blinken des Symbols gekennzeichnet.

### Select-Taste

Wenn Sie über die Channel-Taste einen Kanal ausgewählt haben (s. Channel-Taste), können Sie durch kurzes Drücken der Select-Taste (s. *Abbildung 12*) den Kanal betätigen.

Beim Eingangskanal wird durch Drücken der Select-Taste ein kurzer Tastendruck für den ausgewählten Eingang simuliert. Die verknüpfte Aktor kann so geschaltet werden.

Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der Eingang für Schaltkontakte konfiguriert ist.

Bei ausgewähltem Schaltausgang wird der Kanal bei Betätigung abwechselnd ein- oder ausgeschaltet.

Wenn Sie zuvor keinen Kanal ausgewählt haben, wird die Displaybeleuchtung aktiviert.

### **Externer Taster/Schalter**

Mit dem externen Taster/Schalter kann der Schaltausgang direkt ein- bzw. ausgeschaltet werden. Je nach Konfiguration des Eingangsmodus und des Reaktionsverhaltens sind unterschiedliche Aktionen möglich.

## 7 Fehlerbehebung

### 7.1 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode/ LCD-Anzeige	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.3 Anlernen“ auf Seite 25).
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

	Temperatur zu hoch oder Duty Cycle erreicht	Reduzieren Sie die angeschlossene Last und lassen Sie das Gerät abkühlen. Warten Sie bis zum Abbau des Duty Cycles und reduzieren Sie die Sendehäufigkeit.
--	---	--

## 7.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED **(A)** rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 33). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

## 7.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz be-

trägt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle-Limits wird durch ein langes rotes Leuchten der LED **(A)** angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

## 8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für 4 s auf die Systemtaste **(A)**, bis die LED **(A)** schnell orange zu blinken beginnt (s. *Abbildung 13*).

- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet (s. *Abbildung 14*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

## 9 **Wartung und Reinigung**



Das Gerät ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.



Schalten Sie vor Ausbau des Geräts unbedingt die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten)! Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

## 10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-DRS11 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)

## 11 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-DRS11
Versorgungsspannung:	230 V~/50 Hz
Stromaufnahme:	4 mA max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb:	300 mW typ. (Displaybe- leuchtung aus)
Relais:	Schließer, 1-polig, µ-Kontakt, bistabil
Schaltspannung:	230 V~
Strombelastbarkeit:	10 A
Verlustleistung des Geräts für Wärmeberechnung:	0,7 W
Leitungsart und -querschnitt:	starre und flexible Leitung, 1,5-2,5 mm <sup>2</sup>
Installation:	auf Tragschiene (Hut- schiene, DIN-Rail) gemäß EN 60715
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	-5 bis +40 °C
Abmessungen (B x H x T):	18 x 90 x 69 mm (1 TE)
Gewicht:	81 g
Funk-Frequenzband:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	300 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h

**Technische Änderungen vorbehalten.**

<b>Lastart</b>		<b>Relais</b>
Ohmsche Last		10 A
Glühlampenlast		1500 W
Lampen mit internem Vorschaltgerät (LED/Kompaktleuchtstofflampe)		200 W
HV-Halogenlampen		1500 W
Elektronische Transformatoren für NV- Halogenlampen		1500 W
Eisenkern Transformatoren für NV- Halogenlampen		1500 W
Leuchtstofflampen (unkompensiert)		1500 W
Leuchtstofflampen (parallelkompensiert)		1500 W
Elektrische Radiatoren und andere elektr. Heizungsanlagen (ohmsche Last)		8 A (200.000 Schaltspiele)

### Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

### Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Kostenloser Download der Homematic IP App!  
Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:  
Manufacturer's authorised representative:

**eQ-3**

**eQ-3 AG**  
Maiburger Straße 29  
26789 Leer / GERMANY  
[www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de)